



Vorstand	
Prof. em. Dr. Annelies Häcki Buhofer	Präsidentin
Dr. Benedikt Steinle	Vizepräsident/Homepage
Leo Speck	Obmann Volieren/Hirschgarten
Toni Dubacher	Spyrenvater
Cécile Grünenfelder	Finanzen
Thomas Hahn	Personalwesen
Walter Aeschlimann	Aktuar
Dr. Hansueli Bussmann	Obmann Vögelclub
Louis Wickart	Ehrenpräsident

Protokoll der 144. Generalversammlung vom 03. März 2022, 19.00 h

In diesem Jahr war es wieder möglich, die Generalversammlung physisch durchzuführen. Es waren 32 Mitglieder anwesend.

Aus dem Vorstand sind anwesend:

Dr. Benedikt Steinle, Vizepräsident
Cecile Grünenfelder, Finanzen
Toni Dubacher, Spyrenvater
Thomas Hahn, Personalwesen
Louis Wickart, Ehrenpräsident
Dr. Hans Ueli Bussmann, Obmann Vögelclub

Entschuldigt aus jeweils zwingenden Gründen

Prof. em. Dr. Annelies Häcki Buhofer, Präsidentin
Walter Aeschlimann, Aktuar
Leo Speck, Volieren Hirschgarten

Zur physischen Anwesenheit, erhielten die Mitglieder des OVZ auch die Möglichkeit, die mit der Generalversammlung verbundenen Rechte schriftlich auszuüben. Demzufolge wurden den Mitgliedern die benötigten Unterlagen per Post zugestellt. Sämtliche Dokumente zu den Traktanden wurden auf der Homepage publiziert. Die Mitglieder erhielten somit die Möglichkeit ihre Stimme per Post oder E-Mail abzugeben. Davon haben 25 Mitglieder Gebrauch gemacht, siehe Seite 6.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der 143. GV 2021
2. Abnahme des Jahresberichts 2021
3. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und des Revisionsberichts
4. Budget 2022
5. Wahl des Vorstandes
6. Jahresprogramm 2022
7. Beschlussfassung über Anträge
8. Varia

Die Traktandenliste wurde vorgängig mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt.

Begrüssung

Der Vizepräsident eröffnet um 19.00 Uhr die Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden Mitglieder des OVZ, die Ehrenmitglieder und die befreundeten Vereinigungen herzlich:

Adrian Zehnder, Amt für Wald u. Wild, sowie Mitglieder des Vögeliclubs und Gäste.

Es haben sich folgende Eingeladene entschuldigt:

Prof.em. Dr. Annelies Häcki Buhofer, Präsidentin OVZ, Theres & Walter Aeschlimann, Aktuar, Leo Speck, OVZ, Roman Keller, Amt f. Wald und Wild, Rainer Nussbaumer, Kantons Tierarzt, Markus Hürlimann, Nachbarschaft Dorf, Dr. Peter Hess, Pepe Lienhart, Albert Müller, Josef Pfulg, Renée Spillmann Siegwart, Meike & Horst Irzik, Joseph Schuler, Paul Schacher, Heidi & René Flühler Schacher, Dr. Leo Granzio, Peter Hofmann, Ursula und Hans Abicht, Arthur & Elisabeth Grob, Elisabeth Buhofer, Ursula Stöckli, Rolf Kalchofner, Ursula Jones, Ursula Lustenberger, Beat Hürlimann, Walter Benz.

Es wird allgemein eine erbauliche GV, ein erfreuliches und erfolgreiches Vereinsjahr gewünscht.

Die Einladung wurde fristgerecht mit Briefpost zugestellt sowie zweimal im Zuger Amtsblatt ausgeschrieben und auf der Homepage veröffentlicht.

Zur Traktandenliste werden keine zusätzlichen Themen gewünscht. Damit ist sie genehmigt.

Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Frau Silvia Dubacher und Herr Fritz Meier einstimmig gewählt.

1. Genehmigung des Protokolls der 143. GV 2021

Das letztjährige Protokoll ist auf der Homepage des Vereins einsehbar.

Das Protokoll wird ohne Bemerkungen oder Ergänzungen einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank des Vizepräsidenten an den Aktuar.

2. Abnahme des Jahresberichts 2021

Jahresbericht der Präsidentin des OVZ:

Ornithologischer Verein der Stadt Zug: Jahresbericht für die 144. GV vom 3. März 2022 von Annelies Häcki Buhofer, Präsidentin

Ein vielfältig interessantes Jahr 2021 liegt hinter uns. Auch vielfältige Arbeiten waren zu erledigen – zum Glück haben wir uns an der letzten Jahresversammlung durch Toni Dubacher verstärken können. Die Mitglieder des Vorstandes des Ornithologischen Vereins der Stadt Zug sind alle selbständig und aktiv in ihren Gebieten tätig und werden vom Vögelclub (einer Art von Beirat) im Pulverturm unterstützt. Wir können auch auf unser bewährtes Team von Tierpflegenden zählen und ich bin als Präsidentin insgesamt sehr dankbar für die allseitige Mitarbeit an den recht unterschiedlichen Arbeiten, die für den Verein und die Führung der Volieren, des Hirschgeheges und der Nistkästen des Pulverturmes – neu auch des Kapuzinerturms – notwendig sind.

Insofern gehört der Frauenthaler Lebkuchen, den wir von der Stadt Zug im Dezember 2021 für unsere Arbeit für die Allgemeinheit erhalten haben, uns allen und muss noch gefeiert werden. Auch das 15-jährige Dienstjubiläum von Walter Benz – unserem Cheftierpfleger – ist dankend hervorzuheben und muss noch gebührend gewürdigt werden.

Wir haben sehr attraktive und seltene Vögel neu für die Volieren getauscht und gekauft. Hervorheben möchte ich: 1 Paar der beliebten Beos (Mittelbeos), 1 Paar der spektakulären Schreihornvögel und 1 Paar der früher etwas verbreiteter einheimischer Wiedehopfe, die heute sehr selten geworden sind, aber im Wallis und Tessin mit Glück noch gehört und gesehen werden können. Von Max Arregger – unserem stellvertretenden Tierpfleger – haben wir ein Paar Sonnen-sittiche geschenkt bekommen. Die Vögel haben sich bei uns gut eingelebt und es lohnt sich, ihnen bei einem aktuellen Rundgang einen Besuch abzustatten.

Die Spyren sind im letzten Jahr wohl aus Wettergründen drei Wochen später als üblich eingetroffen. Sie haben aber beinahe ebenso erfolgreich gebrütet wie in den Jahren zuvor, obwohl das Wetter im Mai und im Juli sehr schlecht war.

Wir waren und sind sehr dankbar für die freundliche Unterstützung der Gehege über die kleinen aufgestellten Kassen und neu sogar über TWINT. Die Unterstützung hilft uns, Ersatzbeschaffungen, Neuerungen und Verbesserungen vorzunehmen und auch bei notwendigen Geräten, wie einem Gerät zur Zeiterfassung der Arbeitszeiten (wozu wir gesetzlich verpflichtet sind) oder neuen beständigen Futterschüsseln aus hygienischem Chromstahl.

Wir haben auch im letzten Jahr einige Neumitglieder gewinnen können und sind immer interessiert, wenn die langjährigen Mitglieder in ihrem Umfeld auf die Vereinsstruktur hinter den Volieren und dem Hirschgehege aufmerksam machen und auch interessierte VogelliebhaberInnen an die Veranstaltungen mitbringen – auch im Hinblick auf eine mögliche Vorstandsarbeit.



Annelies Häcki Buhofer, Präsidentin OVZ
Zug, den 31. Januar 2022

Es werden keine Fragen zum Bericht gestellt

Der interessante und vielfältige Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus verdankt und genehmigt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2021 und des Revisorenberichts

Die Jahresrechnung wie auch das Budget konnten auf der Website eingesehen werden. Cécile Grünenfelder gibt dazu eine kurze Erläuterung. Die Rechnung zeigt einen Verlust von CHF 24'827. Dieser ergibt sich aus CHF 149'371 Einnahmen und CHF 174'198 Ausgaben, wobei der grösste Posten die Entlohnung der Tierpfleger ist.

Erfreulich ist, dass sowohl die Mitgliederbeiträge wie auch die Spenden aus den Futterkässeli resp. den Twint-Tafeln am Landsgemeindeplatz und dem Hirschgehege höher ausgefallen sind. Diese spontanen Gesten zeigen, dass die Volieren und Gehege bei der Bevölkerung beliebt sind.

Ein Mitglied hatte sich vorgängig per E-Mail nach der weiteren Finanzplanung erkundigt, da das Budget erneut einen Verlust (CHF 24'420) vorsieht. Diese Frage haben wir wie folgt beantwortet:

Wir sehen leider keine Einsparmöglichkeiten. Unsere Ausgaben bestehen vorwiegend aus Personalkosten. Der vierjährige Leistungsauftrag mit der Stadt dauert noch bis Ende 2023. Im Jahr 2023 werden wir die Verhandlung mit der Stadt über einen neuen Leistungsauftrag und dessen Abgeltung aufnehmen. Es war erklärtes Ziel der Stadt, dass wir Reserven abbauen. Aus diesem Grund hat sie den jährlichen Beitrag um CHF 10'000 gekürzt. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet laut Statuten das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder besteht nicht.

Die Jahresrechnung wird durch die Versammlung mit Applaus genehmigt. Der Dank des Vizepräsidenten geht an die Kassierin Cécile Grünenfelder.

Der Revisorenbericht wird von Marcel Grepper vorgelesen. Die beiden Revisoren haben die Rechnung geprüft und attestieren der Kassierin die ordnungsgemässe Rechnungsführung. Diese wird gesetztes- und statutengemäss ausgeführt. Die Revisoren beantragen Entlastung des Vorstandes.

Auch der Revisorenbericht wird genehmigt.
Der Vizepräsident bedankt sich für den Revisorenbericht.

4. Budget 2022

Das Budget, das wiederum einen Verlust vorsieht (siehe oben), wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Wahl des Vorstandes

Gemäss Statuten erfolgt die Wahl des Vorstandes im 2-jährigen Turnus.
Alle Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl.
Toni Dubacher wurde erst 2021 gewählt und muss noch nicht wiedergewählt werden.

Prof. em. Dr. Annelies Häcki Buhofer	Präsidentin
Benedikt Steinle	Vizepräsident
Cécile Grünenfelder	Finanzen
Walter Aeschlimann	Aktuar
Thomas Hahn	Personalwesen
Leo Speck	Obmann Volieren/Hirschgarten

Der Vorstand wird in globo einstimmig durch die Versammlung wiedergewählt.
Die Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

6. Jahresprogramm 2022

- a) Volierenführung Samstag 14. Mai.
 - b) Spyrenführung im Pulverturm Donnerstag 30. Juni 19.00Uhr
 - c) Tag der offenen Tür Pulverturm Montag 1. August
 - d) Tagesausflug wird noch bekanntgegeben
- Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

7. Beschlussfassung über die Anträge

Anträge liegen weder von der Versammlung noch vom Vorstand vor.

8. Varia

Der Obmann des Vögeliclub, Dr. Hans Ueli Bussmann macht die traurige Mitteilung, dass das langjährige Mitglied des OVZ, Max Gehrig, am 23. Februar 2022 verstorben ist. Die Anwesenden gedenken seiner mit einer Schweigeminute.

Max Arregger, stellvertretender Tierpfleger, ergreift das Wort und berichtet über Details aus dem tierpflegerischen Alltag, darunter über neue "pädagogische" Fütterungsmethoden. Die Anwesenden verdanken seine Ausführungen mit interessierter Aufmerksamkeit.

Frau Renate Häcki verweist auf die zahlreichen Publikums-Veranstaltungen am Landsgemeindeplatz und fragt, ob der damit verbundene Lärm Auswirkungen auf die Vögel hat. Max Arregger antwortet, dass bislang keine gravierenden negativen Folgen festzustellen sind.

Zum Schluss verdankt Herr Dr. Hans Ueli Bussmann den nimmermüden Einsatz der Präsidentin für das Wohl des OVZ. Den wohlverdienten Blumenstrauss wird er ihr nach Haus bringen.

Abstimmungsergebnisse schriftlich

Traktandum 1	Zustimmung 24	Enthaltung 1
Traktandum 2	Zustimmung 25	Enthaltung 0
Traktandum 3	Zustimmung 25	Enthaltung 0
Traktandum 4	Zustimmung 25	Enthaltung 0
Traktandum 5	Zustimmung 25	Enthaltung 0
Traktandum 7	Es wurden keine Anträge eingereicht	

Abstimmungsergebnisse mündlich

Traktandum 1	Zustimmung 32
Traktandum 2	Zustimmung 32
Traktandum 3	Zustimmung 32
Traktandum 4	Zustimmung 32
Traktandum 5	Zustimmung 32
Traktandum 7	Es wurden keine Anträge eingereicht

Zug, 03. März 2022 Gruppenarbeit aus dem Vorstand in Stellvertretung des Aktuars

Adressen OVZ

- 1) www.voliere-zug.ch
- 2) info@voliere-zug.ch
- 3) Präsidentin: Prof. em. Dr. Annelies Häcki Buhofer, Chamer Fussweg 23b, 6300 Zug
- 4) Ornithologischer Verein der Stadt Zug OVZ Seestrasse 4, 6300 Zug